

Betreff:

**Volkshochschule Heidelberg
hier: Geschäftsbericht 2016**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Dezember 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	30.11.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt den Geschäftsbericht der Volkshochschule Heidelberg zum Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss an die Volkshochschule Heidelberg in 2016	1.449.434,75 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Ansatz 2016	<u>1.446.730 €</u>
Überplanmäßiger Mittelbedarf in 2016 mit Deckung im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung	2.705 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit der Vorlage wird dem § 7 des bestehenden Vertrages zwischen der Volkshochschule und der Stadt Heidelberg Rechnung getragen und der Gemeinderat über die finanzielle Situation der Volkshochschule im Geschäftsjahr 2016 informiert.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 30.11.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Allgemeines:

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Heidelberg und der Volkshochschule regelt der durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2005 geschlossene Vertrag. Neben den finanziellen Eckpunkten für die Bezuschussung beinhaltet er unter anderem auch Regelungen für das Berichtswesen.

Insofern berichtet die Volkshochschule jährlich über ihre finanzielle Situation sowie über alle für die Berechnung des Zuschusses erforderlichen Ergebnisse. Grundsätzliche Entwicklungsdaten der Volkshochschule, im Besonderen statistische Zahlen zu Kursangeboten und Teilnehmerzahlen, sowie Finanzdaten liefert der **Geschäftsbericht 2016**, der als Anlage beigefügt ist.

Nach einer Steigerung der Unterrichtsstunden um mehr als 4000 Einheiten in 2015, konnte die Volkshochschule in 2016 wiederum eine Erhöhung um 2750 Unterrichtsstunden verzeichnen. Die größte Entwicklung gab es im Bereich der Sprachen, insbesondere bei Deutsch als Fremdsprache. Der Bereich Sprachen nimmt mittlerweile circa 66 Prozent des Gesamtvolumens der Volkshochschule ein.

Die Teilnehmergebühren stiegen im Vergleich zum Vorjahr um circa 15 Prozent und haben unter anderem zusammen mit höheren Projekteinnahmen zu einem Jahresüberschuss von rund 109.000 € geführt. Dies ist eine Steigerung von circa 18 Prozent. Der Betrag wurde der Rücklage zugeführt. Im Zusammenhang mit der zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Rahmenrichtlinie Zuwendungen der Stadt Heidelberg erarbeiten wir gemeinsam mit dem Rechtsamt und der Volkshochschule eine neue vertragliche Regelung auf Basis des neuen Musterzuwendungsvertrags mit dem Ziel, die finanzielle Förderung auf noch transparentere und nachvollziehbarere Beine zu stellen. Bis zum Vertragsabschluss wird an den bisherigen Förderungsmodalitäten festgehalten. Der Vertrag wird den Gremien rechtzeitig vorgelegt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die Kenntnis der finanziellen Situation und der Angebotsausrichtung der Volkshochschule soll dazu beitragen, städtische Zuschussmittel zielgerichtet – insbesondere unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtentwicklungsplans und der mit der Volkshochschule vertraglich vereinbarten Zielsetzungen – einzusetzen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Geschäftsbericht 2016

